



# GEMEINDEZEITUNG

## Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde  
Ausgabe 4/2016, Dezember 2016



### GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir haben seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe wieder viel zu berichten. Vor allem sind unsere Vereine und Institutionen sehr eifrig und verlässlich beim Einsenden von Beiträgen für unsere Zeitung. Nur durch ihre Mitarbeit ist es möglich, diese Zeitung zu gestalten.

Ich darf mich daher bei allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe durch Einsenden von Berichten usw. beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Wichtig ist es auch immer wieder, anschauliches Bildmaterial zur Verfügung zu haben, damit man die Artikel auch mit entsprechenden Fotos abwechslungsreich gestalten kann.

Ein herzliches Dankeschön darf ich auch meinen beiden Redakteuren Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta aussprechen. Ohne deren Mithilfe wäre die Zeitung nicht machbar.

Neu wurde die Rubrik „VOR DEM VORHANG“ eingeführt. Hier werden in unregelmäßigen Abständen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde vor den Vorhang geholt und ihre Leistungen und ihre Persönlichkeit präsentiert.

In der letzten Ausgabe habe ich angekündigt, dass ich einiges zum dreispurigen Ausbau der A4 berichten werde. Nun kann ich Ihnen bereits konkrete Verhandlungsergebnisse vorstellen.

Der erste Schritt war die wasserrechtliche Genehmigung der vorgezogenen Maßnahmen: Adaption der Bauwerke und Auffahrten zur Raststation und der Auf- und Abfahrt Bruck/Leitha West.

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bruck/L. haben wir uns hier fachliche Hilfe durch Beiziehung eines einschlägigen Fachanwaltes im rechtlichen Sinn und Beiziehung eines Gewässertechnikers im gewässertechnischen Sinn geholt. Dieses Vorgehen kostete etwas, war aber im Rückblick auf das jetzt erzielte Ergebnis von absoluter Notwendigkeit und zum Vorteil für unsere Gemeinde.

Anfänglich wären die anfallenden Regenwässer zu einem weit größeren Teil bei einem Regenereignis (hier sind vor allem die Starkregenereig-



Die Autobahn von Bruck Richtung Göttlesbrunn betrachtet

nisse zu beachten) direkt in den Göttlesbrunnerbach geflossen. Das hätte zur Folge gehabt, dass die ohnehin schon angespannte Wassersituation bei Hochwasser noch zusätzlich belastet worden wäre. Nun wurde im Rahmen der wasserrechtlichen Verhandlung und der im Vorfeld erzielten Einigung zwischen der Gemeinde und der Asfinag von der Behörde vorgeschrieben, dass entsprechend großvolumige Rückhaltebecken von der Asfinag zu errichten sind, und nur

#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, [hans.rupp@kabelplus.at](mailto:hans.rupp@kabelplus.at)

Organisation: Hubert Kuta, [hubert.kuta@aon.at](mailto:hubert.kuta@aon.at). F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2017: 17.02.2017**

#### Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. u. Do. 08:00 bis 12:00 Uhr. In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

**Tel:** 02162/8276, **E-Mail:** [gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](mailto:gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at), **Internet:** [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at)

**Fotos:** Franz u. Eva Glock (S 1,2,5,6,7,8), Renate Zwiczelstorfer-Herl (S 8,9), Gertrude Taferner (S 9), Bernhard Strobl (S 10), Gottfried Forgo (S 10,11), Barbara Dornhackl-Müller (S 12,13), Silvia Piller (S 15), Sandra Tilli (S 15,16,17), Gerald Ursprung (S 18,19,20,21), Claudia und Heribert Neuwirth (S 22), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

mehr geringe Direktmengen bei Regen in den Göttlesbrunnerbach fließen. Bei diesen vorgeschriebenen Maßnahmen ist sogar eine Verbesserung der Ist-Situation hinzugekommen, da die jetzt zu 100 % nicht versickerbaren Wässer auf den bereits verbauten Fahrbahnflächen dann ebenfalls in die Rückhaltebecken (sind entsprechend groß dimensioniert) eingeleitet werden.

Was noch verhandelt werden muss und noch nicht unseren Vorstellungen entspricht, sind vor allem die Lärmschutzmaßnahmen. Angedacht ist hier ein Erdwall mit baummäßiger Begrünung und keine die Gegend verunstaltende Lärmschutzwand.

Die nächsten Treffen und Sitzungen werden genau diesen Themenbereich umfassen. Ich hoffe dass wir auch hier eine entsprechende Lösung zum Wohle unserer Bevölkerung erzielen können.

nen.

Am 19.01.2017 findet wieder ein Bürgerforum im Gasthaus Jungwirt statt. Ich darf Sie bereits jetzt einladen, daran teilzunehmen, da hier die Möglichkeit besteht, mit mir und dem Gemeinderat Themen direkt zu besprechen. Vor allem wird das Thema „Deponie Enzersdorf“ behandelt und von der Bürgerinitiative aus Enzersdorf vorgestellt.

Geschätzte Leserinnen und Leser, Weihnachten steht wieder vor der Tür. Ich hoffe, dass Sie einige ruhige Momente in dieser hektischen vorweihnachtlichen Zeit finden. Ich wünsche Ihnen jedenfalls fröhliche und besinnliche Tage und für das Jahr 2017 Gesundheit und alles Gute.

Bgm. Ing. Franz Glock

## Amtliche Nachrichten

### Wasserablesung zum Jahreswechsel



Im heurigen Jahr werden wieder an die Hauseigentümer in Göttlesbrunn und Arbesthal Ablesekarten für die Wasserablesung versendet.

Sie werden gebeten, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und die Karte bis spätestens Montag, 02.01.2017 in den Gemeindepostkasten beim Gemeindeamt einzuwerfen, an 02162 8276-20 zu faxen oder in das Gemeindeamt Göttlesbrunn oder Arbesthal direkt zu bringen. Selbstverständlich kann die Meldung auch telefonisch, Tel. 02162 8276-0, oder per E-Mail: [gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](mailto:gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at) bzw. auf unserer Homepage [www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at](http://www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at) bis Montag, 02.01.2017, erfolgen. Wir danken für Ihre Mithilfe.

### Sperre des Altstoffsammelzentrums



Wie alljährlich um diese Zeit, so ist auch heuer unser Altstoffsammelzentrum in der Zeit vom 24.12.2016 bis 13.01.2017 geschlossen.

Ab 14.01.2017 können Sie wieder jeden Samstag von 08:00 bis 11:00 Uhr und in jeder unge-

raden Woche an einem Mittwoch von 08:00 bis 10:00 Uhr ins Altstoffsammelzentrum in 2464 Göttlesbrunn, Schulgasse 4-6 kommen. Die Zeiten entnehmen Sie auch unserem Gemeindekalender bzw. dem Abfuhrkalender des GABL.

### Kein Parteienverkehr im Gemeindeamt



Wegen der vielen und aufwendigen Arbeiten im Zuge des Jahresabschlusses bitten wir um Verständnis, dass in der Zeit vom 24.12.2016 bis 08.01.2017 sämtliche Parteienverkehrsstunden sowie Sprechstunden von Bürgermeister und Vizebürgermeister im Gemeindeamt 2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1 und 2464 Arbesthal, Hauptstraße 13 entfallen.

### Bürgerforum: Ankündigung



Bitte vormerken: Am Donnerstag, 19.01.2017, um 19.00 Uhr, findet im Gasthaus Der jungWirt, Landstraße 36, 2464 Göttlesbrunn, wieder ein Bürgerforum statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal recht herzlich eingeladen. Sie erhalten Informationen über die Arbeit von Bürgermeister, Vize-

Bürgermeister und des Gemeinderates. Zu dieser Veranstaltung erfolgt noch eine separate Einladung.

### Winterdienst



Alle Eigentümer von Liegenschaften innerhalb des Ortsgebietes werden auf die gesetzliche Verpflichtung zur Entfernung des Schnees von den Gehsteigen bzw. bei

Schnee und Glätte auch zur Bestreuung der Gehsteige entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr hingewiesen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt dies für den Straßenrand in der Breite von 1,0 m.

Darüber hinaus müssen auch Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Objekte entfernt werden. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu deponieren und darf nicht auf die Straße geschoben werden. Die betroffenen Grundstücksbesitzer werden gebeten, diese im § 93 der StVO festgelegten Vorschriften im eigenen Interesse gewissenhaft wahrzunehmen.

Um den Räumdienst zweckmäßig durchführen zu können, wäre es wünschenswert, dass Fahrzeuge nur an einer Seite abgestellt werden.

Der Winterdienst wird nach Gesichtspunkten der Verkehrsfrequenz, der Lage (exponiert), Steigung, Kurven und nach Dringlichkeit (z.B. Schule, Kindergarten, ....) durchgeführt. Es wird daher um Verständnis ersucht, dass Einzelinteressen dabei nicht berücksichtigt werden können. Als Streumaterial werden Streusalz und -splitt verwendet. Die Bevölkerung wird ersucht mit Verständnis und Mitwirkung die Gemeinde beim Winterdienst zu unterstützen.

### Streusplitt



Es wird darauf hingewiesen, dass der Streusplitt nicht in die Restmülltonne gehört, da ansonsten zu viel Gewicht beim Restmüll anfällt, was sich letztendlich auf die Müllgebühren negativ auswirkt. Es dürfen auch in der Aschentonnen nur Asche und in der Windeltonne nur Windeln und kein Restmüll entsorgt werden. Ab dem Frühjahr können Sie wieder den zusam-

mengekehrten Streusplitt an einem Donnerstag vor die Häuser legen (wenn möglich in einem alten Plastiksack), dieser wird von den Gemeindefacharbeitern abgeholt und entsorgt.

### Aktion Christbaumsorgung



Die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal entsorgt wieder kostenlos Ihre Christbäume. Die Christbäume werden von den Gemeindebediensteten am Dienstag, 10.01.2017,

ab 07:00 Uhr in der Früh abgeholt. Bitte säubern Sie die Christbäume zur Gänze von Lametta und sonstigem Aufputz sowie Christbaumkreuzen und stellen Sie diese vor Ihrem Haus ab, ansonsten können sie nicht mitgenommen werden!

### NÖ Heizkostenzuschuss 2016/2017



Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2016 in Höhe von € 120,

-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen).
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenzen) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen (sind am Gemeindeamt verfügbar bzw.

im Internet unter

<http://www.noe.gv.at/Gesellschaft-Soziales/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html>

abrufbar).

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindevam bis 30.03.2017 beantragt werden.

### Illegale Grünschnittablagerungen

Es kommt immer wieder vor, dass Grünschnitt, hier vor allem Grasschnitt auf öffentlichen Flä-



chen entsorgt wird. Bei uns am Altstoffsammelzentrum ist es möglich Grün- und Grasschnitt in Haushaltsmengen zu entsorgen. Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass nur diese Art der Entsorgung möglich ist und die Ablagerung auf öffentlichen Flächen ein Vergehen nach dem Abfallwirtschaftsgesetz und eine Besitzstörung darstellen.

Vizebgm. Franz Schwarz

Bgm. Ing. Franz Glock

## Aus dem Gemeinderat

Am 19.09.2016 fand die 4. Sitzung des Gemeinderates statt.

Ein Punkt war die Änderung der Friedhofsordnung ab 01.01.2017, um Vorgaben des Landes NÖ entsprechend umzusetzen. Ebenso musste die Wasserabgabenordnung geändert werden, in der neue Sätze ab 01.01.2017 für die Bereitstellung der Wasseruhren festgelegt wurden.

Bei der 3. Sitzung des Gemeinderates am 20.06.2016 wurde ein Grundsatzbeschluss für eine rechtliche Vertretung bei den Verhandlungen mit der Asfinag betreffend Ausbau der A4 gefasst. Nunmehr wurden ein Anwalt und ein Sachverständiger für Wasserrecht und wasserrechtliche Baumaßnahmen aufgenommen.

Weiters wurden Ausgaben für einen Kanalananschluss in der Höhe von € 23.624,18 an die Fa. Strabag und ein Wasseranschluss in der Höhe von € 4.936,55 an die Fa. J. Wagner GmbH beschlossen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Vergabe der Arbeiten für die Rekultivierung des



Ortsgrabenregulierung

Ortsgrabens von Göttlesbrunn. Hier wurden die Arbeiten zu Kosten von € 52.000,00 an die Abt. Wasserbau der NÖ Landesregierung beschlossen.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Bgm. Ing. Franz Glock

## Volksschule Göttlesbrunn

### Wir sind Schule - Alle gemeinsam!

Dieses Motto, aus den Anfangsbuchstaben unserer Ortschaften gebildet, hat sich erfüllt.



Alle Gemeinsam—Bild von Christian Assl konzipiert und von den VS-Kindern fertiggestellt.



LR Mag. Barbara Schwarz wird von Bgm. Glock willkommen geheißen und an ihren Platz geleitet.

Bei uns ist etwas gelungen, wovon viele Schulstandorte noch träumen:

Mit der Renovierung und dem Zubau ist für unsere Kinder erneut Lebensraum geschaffen worden.



Die Kinder der 1. Klasse begeistern mit der Bändervorführung

Potenziale entfalten können.

Helle Räume, ein großzügiger Nachmittagsbereich, ein moderner Turnsaal, die lichtdurchflutete Aula und ein vergrößerter Schulgartenbereich mit einer „Villa Kunterbunt“ machen Lernen und Lehren auf hohem Niveau möglich.

Dem erfreulichen Anlass entsprechend gestalten die Schülerinnen und Schüler ein rauschen-



Die 3. Klasse mit dem Lied „Schule ist mehr“

den, der den Bedürfnissen und der Entwicklung der Kinder entgegenkommt. Nun ist noch mehr Platz für eine zeitgemäße, lebendige Pädagogik, in der Kinder ihre Talente und

des Eröffnungsfest für ihre zahlreichen Gäste. Außer Eltern und Verwandten fanden sich in unserer Aula, die aus allen Nähten platzte, neben vielen weiteren Ehrengästen Bildungslandesarätin Mag. Barbara Schwarz, Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, Pflichtschulinspektorin Beate Bauer-Wolf, Bürgermeister Ing. Franz Glock und Vizebürgermeister Franz Schwarz ein.

Mit Liedern und Tänzen stellten die Kinder einmal mehr ihr musisch-kreatives Talent unter Beweis, was mit tosendem Applaus quittiert wurde.



Die Kinder der 4. Klasse in ihren Mülltonnen bei der Vorführung des „Mana Mana Songs“



Die bis über das Portal hinaus besuchte Aula



Alle Volksschulkinder, die Lehrkräfte und die Ehrengäste beim gemeinsamen Gruppenfoto

Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Göttlesbrunn-Arbesthal möchten sich ganz herzlich bei allen Verantwortlichen und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr tolles Engagement bedanken.

### Impressionen aus dem Schulalltag:

#### Pensionierung von Volksschuloberlehrerin Elisabeth Umathum



Wir bedanken uns bei unserer lieben Frau Kollegin Elisabeth Umathum sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle unserer Kinder und wünschen ihr alles Liebe und Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

#### Unsere Mehrstufenklasse

Die Zusammenarbeit in der neuen Mehrstufenklasse (2. und 4. Schulstufe werden gemein-



sam unterrichtet) funktioniert schon sehr gut. Die Kleinen lernen von und mit den Großen.

#### Kein Leben ohne LKW

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse

nahmen am Workshop „Kein Leben ohne LKW“ teil. Die Kinder erfuhren, wie lange es dauert, bis die Milch auf unserem Frühstückstisch landet, oder wie unser Leben ohne LKW aussehen würde. Zum Schluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, alles, was sie noch



in Sachen LKW wissen wollten, beim Transportunternehmen Pipal zu erfragen. Außerdem erfuhren die Kinder wichtige Dinge zum Thema Verkehrssicherheit.

#### Gefahren im Straßenverkehr

Kinder müssen frühzeitig über die möglichen Gefahren des Straßenverkehrs Bescheid wissen. Genauen Einblick vermittelte den Schülerinnen und Schülern der 1. Klasse Inspektor



Schäfer von der Polizeiinspektion Bruck an der Leitha.

Besonders stolz waren die Kinder auf ihre Kinderpolizeiausweise, die sie zum Abschluss als Belohnung für ihre tolle Mitarbeit erhielten.

#### Dorfmuseum Mönchhof

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse machten sich im Oktober gemeinsam mit der VS Höflein, der VS Prellenkirchen und ihrer Klassenlehrerin Doris Taferner auf den Weg ins Dorfmuseum in Mönchhof. Dort konnten sie viel Neues über das Leben im Dorf zur Zeit ihrer

Großeltern und Urgroßeltern erfahren, z.B. wie es früher in der Schule war, wie eine Hochzeit



gefeiert wurde, wie Wein gemacht wurde und welche Berufe es früher in einem Ort gab. Dieser Ausflug diente als Einstieg dazu, sich im Sachunterricht mit dem Thema Heimatort zu beschäftigen.

### Die Gemeinde – Politische Bildung in der Volksschule

Ende September besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe mit ihren

Klassenlehrerinnen Doris Taferner und Barbara Kotzian unseren Bürgermeister Ing. Franz Glock im Gemeindeamt. Davor hatten sich die Kinder schon recht intensiv mit dem Thema Gemeinde beschäftigt und erfahren, welche Aufgaben die Gemeinde hat und welche Einnahmen und Ausgaben in einer Gemeinde anfallen. Unser Herr Bürgermeister führte die Kinder durch unser Gemeindeamt und erzählte ihnen von seinen Arbeiten und den Aufgaben des Gemeinderates. Weiters durften ihn die Kinder zum Interview bitten und stellten viele Fragen, wie: „Spielst du gerne Fußball?“, „Warst du ein



guter Schüler?“, und vieles mehr. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Gastfreundschaft und die tolle Unterrichtsstunde am Gemeindeamt!

VS-Dir. Renate Zwickelstorfer-Herl

## Elternverein Volksschule

### Unterstützung für unsere Kinder

Unsere Volksschuldirektorin Renate Zwickelstorfer-Herl und ihr Team wünschen sich für das heurige Jahr Unterstützung im Bereich „EDV-



Christa Strasser u. Christian Assl vom Elternverein

Ausstattung für unsere Kinder“. Im neuen Schuljahr sollen durch die Gemeinde neue Computer angeschafft werden. Wir als Elternverein unterstützen hier natürlich gerne den Ankauf der nötigen Hard- und Software.

Auch heuer waren wir fleißig dabei Veranstaltungen zu planen und umzusetzen. Ein sehr großer Erfolg waren unsere Kaffee- und Kuchenstände bei der Schuleröffnung und beim Leopoldigang. Weitere Aktivitäten im heurigen Jahr waren eine Buchausstellung, bei der der Elternverein die Verpflegung übernommen hat, und eine Agape nach der Nikolausmesse.

Bei der Sitzung des Elternvereins am 29. September wurde der Vorstand vom letzten Schuljahr bestätigt:

Obfrau: Gerti Taferner

Obfrau-Stv.: Tatjana Holletschek

Kassierin: Christa Strasser

Kassierin-Stv.: Angelika Artner  
 Schriftführerin: Evelyne Ortner  
 Schriftführerin-Stv.: Claudia Bsteh  
 Rechnungsprüfer: Markus Schwarz

Herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder für die Bereitschaft ein weiteres Jahr mit dabei zu sein!

Ich möchte mich hiermit bei allen Eltern bedanken, die den Elternverein immer tatkräftig unterstützen. Auch bei der Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal, die uns mit ihrem Kommen, ihrem Konsumieren, ihren Spenden usw. unterstützen, bedanke ich mich sehr und wünsche frohe Festtage.

Gerti Taferner

## Musikschule

### Ausgezeichnet!

Das Bläserensemble der Musikschule – in der Besetzung Martin Hirmann, Matthias Schwarz, Marcel Krackhofer und Paul Grassl – war vor wenigen Wochen bei der Eröffnung der renovierten Volksschule zu hören, aber auch davor waren unsere jungen Künstler schon sehr erfolgreich: Noch als Trio erspielten Sie beim Wertungsspiel des Blasmusikverbandes nicht nur einen „Ausgezeichneten Erfolg“, sondern erreichten sogar die höchste Punktezahl aller Teilnehmer.

Ein weiterer Höhepunkt des heurigen Jahres war unser Auftaktkonzert zum Jubiläum „25 Jahre Musikschule“, das wir dieses Jahr feiern. Vom Schulorchester begleitet spielte Julia Glock den 3. Satz des Klavierkonzerts in C-Dur von W.A.Mozart. Bilder von diesen Auftritten sowie von vielen anderen, wie auch die Termine der weiteren finden Sie auf unserer neuen Homepage unter [www.musikschule-donauland.at](http://www.musikschule-donauland.at). Wir freuen uns, wenn Sie sich dort ein wenig über die Erfolge unserer Jugend informieren

und hoffen, Sie bei unserem Weihnachtskonzert am Donnerstag, 22. Dezember 2016, 18:30 Uhr, in der Aula der Volksschule begrüßen zu dürfen.



Das Jungbläserensemble vlnr.: Marcel Krackhofer, Matthias Schwarz, Paul Grassl u. Martin Hirmann

Mit den besten Wünschen für einen besinnlichen Advent und ein Frohes Fest!

Dir. Mag. Bernhard Strobl

## Pfarre Arbesthal

### Ereignisreicher Herbst

Zum Feste Maria Geburt fand die zum fixen Bestandteil im Kirchenjahr gewordene Fußwallfahrt nach Maria Ellend statt. Die Pilger aus Arbesthal bildeten wie in den vergangenen Jahren die Gruppe mit den meisten Teilnehmern. Das Wetter spielte sowohl an diesem Tag, als auch beim Erntedankfest mit. Dieses wurde traditionell am letzten Sonntag im September gefeiert und war dank der Unterstützung von Bauern, Winzern, sämtlichen Vereinen, Arbesthaler Hobbybäckerrinnen sowie freiwilliger Helferinnen und Helfern

Adelheid Friedl an der Orgel



und den zahlreich erschienenen Gästen ein gelungenes Fest.

Anfang Oktober feierten wir den 65. Geburtstag der langjährigen Organistin von Arbesthal Frau Adelheid Friedl.

Einige operninteressierte Mitglieder der Pfarrgemeinde, angeführt von unserem Herrn Pfarrer, begaben sich auch in diesem Herbst nach Preßburg, um Kulturelles und Kulinarisches zu genießen.

Das Treffen im Pfarrcafé am 20. November wurde den Besucherinnen und Besuchern mit köstlichen Mehlspeisen, welche von einigen Arbesthaler Frauen

gefertigt wurden, versüßt und bei der Diabilderschau wurden wir an viele Höhepunkte der Busfahrt Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Ungarn vom Mai 2016 erinnert.

### Erster Adventmarkt

Eine weitere Attraktion an diesem Cafénachmittag war der erstmals abgehaltene Adventmarkt.



vlnr: Ilse Bayr, Gerti Forgo, Ingrid Beschorner, Marion Huber und Erika Wallner

Einige Arbesthalerinnen hatten kleine Geschenke, Adventkränze und Gestecke gebastelt, welche von den Gästen erworben werden konnten. Gesegnete Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr wünschen Pfarrer MMag. Marek Wojcicki und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Arbesthal.

Gottfried Forgo

## Kirchenchor Göttlesbrunn-Arbesthal

### Sie sind herzlich eingeladen – Du auch!

Wie in den Jahren zuvor wurden vom Kirchenchor unserer Pfarren anlässlich der Adventkranzsegnung am Vorabend des 1. Adventsonntags gut bekannte, aber auch bereits fast vergessene Adventlieder gesungen.

Die nächste Gelegenheit gemeinsam mit dem Kirchenchor eine Festmesse zu feiern ist am Christtag, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Göttlesbrunn. Wir werden die „Stille Nacht-Messe“ von Hermann Kronsteiner singen. Natürlich erklingen auch traditionelle Weihnachtslieder.

Wir Chormitglieder freuen uns, wenn auch Sie sich unserer Singgemeinschaft anschließen. Wer

weiß, vielleicht singst Du – Chormitglieder pflegen das „Du-Wort“ – bei der Messe in der Fastenzeit (Sonntag mit Fastensuppenessen) oder beim Hochamt am Ostersonntag bereits mit? Singen ist „in“ und eine österreichische Tradition, ja ein Kulturgut. Viele Interpreten, auch aus der Rock- und Popszene, hatten ihren künstlerischen Start in einem Chor.

Wir freuen uns auf Dich / Sie!

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Gottfried Forgo, Margarete u.  
Maria Schermann

## Kameradschaftsbund Ortsverband Arbesthal



### Alljährliches Totengedenken

Neben diversen Ausrückungen des Ortsverbandes sowie einem Besuch beim Ortsverband in Bad Gams, Steiermark, fanden am 1. und 2. November wie alljährlich die traditionellen Veranstaltungen statt. Am 1. November fand bei wunderbarem Herbstwetter beim Kriegerdenkmal in Arbesthal die Kranzniederlegung unter Beteiligung von Kameraden des Ortsverbandes, der Freiwilligen Feuerwehr Arbesthal und der Trachtenkapelle Arbesthal statt.

Am Abend wurde das traditionelle Striezelwürfeln im Heurigenlokal Nadler durchgeführt. Jung und Alt versuchten sich beim Würfeln, um einen der wunderbaren 35 Striezel zu gewinnen. Neben den Striezeln wurden erstmals unter den anwesenden Besuchern drei Gutscheine für eine Fiakerfahrt in Wien verlost. Wir bedanken uns beim Fiakerbetrieb von Silvia Paul, der seit 2013 in Arbesthal beheimatet ist. Den Abschluss bildete wie immer die Abendmesse am Allerseelentag zu Ehren der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden des Ortsverbandes.

Herbert Wachtler

## Heimatwerk Arbesthal



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wollen die Chance nützen, um auf unsere diesjährigen Veranstaltungen zurückzublicken:

### Flurreinigung

Bereits im März konnte dank großer Beteiligung die jährliche Flurreinigung durchgeführt werden und die fleißigen Helfer konnten sich im Anschluss bei Speis & Trank stärken.



HelferInnen bei der Flurreinigung

### Osterfeuer

Am Karsamstag lud das Heimatwerk zum Osterfeuer in Arbesthal. Dieses wurde heuer erstmals

vor der Kirche veranstaltet und dafür wurde eigens eine spezielle Feuerschale angeschafft. Alt & Jung konnten sich an dem mächtigen Feuer wärmen und dieses in geselliger Runde bei Würsteln und Getränken genießen.

### Pfingstfest

Bei unserem Pfingstfest im Juni waren dieses Jahr vor allem die Kinder besonders wichtig. Bereits am Vormittag trafen wir uns vor der Pfarrkirche und fuhren mit den Kindern in den Wald,

um den traditionellen Pfingstkini zu flechten. Dieser wurde dann noch mit bunten Wiesenblumen verziert und zum Umzug am Nachmittag gebracht. Wir freuten uns besonders über die zahlreiche Beteiligung der Kinder, die natürlich von uns mit Getränken und Schnitten versorgt wurden. Nach dem feierlichen Umzug mit

Musik & Tanz wurden unsere Gäste beim Dorfbrunnen bewirtet und konnten den gelungenen Pfingstkini bestaunen.

### Ferienspiel

Einen Höhepunkt im Sommer stellte unser Feri-



Kinder beim Spielplatz

enspiel dar. Zum ersten Mal beteiligte sich das Arbesthaler Heimatwerk und organisierte einen bunten Spiele- und Bastelnachmittag für die Kleinsten am Spielplatz in unserer Kellergasse. An verschiedenen Stationen konnte gemalt und gebastelt werden. Danach ging es weiter zum Kinderschminken und auch die Hüpfburg war ein besonderes Highlight. Wir freuten uns über die zahlreiche Teilnahme unserer jüngsten Gemeindemitglieder und nach einer beeindruckenden Zaubervorstellung ging ein lustiger Nachmittag zu Ende.

### **Partnergemeinde**

Im Juli feierte unsere Partnergemeinde Lautenhausen das 60-jährige Jubiläum der Trachten- und Volkstanzgruppe Lautenhausen. Alle Arbesthaler waren herzlich eingeladen daran teilzunehmen und wir organisierten gerne den Transfer und die Unterkünfte. In einer lustigen Runde wurde 3 Tage lang gefeiert und natürlich auch getanzt. Unsere deutschen Freunde freuten sich sehr über unseren Besuch.

### **Radfahrttag**

Beim diesjährigen Radfahrttag im September lagen der Start und das Ziel beim Dorfbrunnen in Arbesthal. Bei Kaiserwetter bewirteten wir die fleißigen Radler im Anschluss an die gemeinsame Runde, um sich wieder richtig zu stärken.

### **Kürbisschnitzen**

Als Fixpunkt im Herbst durfte unser Kürbisschnitzen natürlich nicht fehlen. Der Andrang war enorm und so wurden über 80 Kürbisse von lustig bis gruselig geschnitzt und bemalt. Besonders die Kinder hatten viel Freude und bestaunten die vielen verschiedenen Kürbisse. Bei Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag im Ar-

besthaler Feuerwehrhaus. Die Kürbisse wurden natürlich alle von unseren kleinen Gästen mit nach Hause genommen und schmückten so manches Haus in der Halloween-Nacht. Wir konnten uns über zahlreiche Besucher und eine sehr gelungene Veranstaltung freuen.

### **Adventfenster**

Wie jedes Jahr, wenn die Tage kürzer werden und Weihnachten immer näher rückt, dürfen auch heuer die Arbesthaler Adventfenster nicht fehlen. Zahlreiche Familien haben sich wieder die Mühe gemacht ein Fenster ihres Hauses liebevoll zu schmücken und am jeweiligen Tag zu beleuchten. Bei einem Gläschen Punsch plaudert man über das vergangene Jahr und feiert ge-



Ergebnis beim Kürbisschnitzen

meinsam die schönste Zeit des Jahres.

### **Facebook**

Fotos zu sämtlichen Veranstaltungen und noch vieles mehr gibt's auf unserer Facebook-Seite unter [www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal](http://www.facebook.com/heimatwerk.arbesthal). Auch ohne Facebook-Registrierung können hier alle Infos rund ums Heimatwerk Arbesthal und über sämtliche Ereignisse nachgelesen werden. Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und deshalb wollen wir es nicht versäumen, uns recht herzlich bei allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr zu bedanken. Abschließend wünschen wir allen Arbesthalerinnen und Arbesthalern ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr 2017.

Barbara Dornhackl-Müller, Schriftf.-Stv.

## Dorferneuerung Göttlesbrunn



### Die Geschichte lebt in Bildern

Nach fast 2-jähriger intensiver Arbeit hat das Topothek-Team Christine Netzl, Ilona Taferner, Elisabeth

Proyer, Herbert Wachtler, Johann Taferner und

Hubert Kuta rund 1.100 Bilder und Dokumente in die Topothek unserer Gemeinde eingepflegt.

Es ist erstaunlich, welche Bilder und Dokumente wir durch die Mitarbeit der Bevölkerung unserer Gemeinde „sichtbar“ machen konnten!

Wir ersuchen nach wie vor

die Bevölkerung von

Göttlesbrunn-Arbesthal, uns Fotos und Dokumente zur Verfügung zu stellen. Öffnen Sie Ihre „Schatztruhen“, wir sind überzeugt, dass es noch vieles für die Topothek gibt, es wäre schade, wenn eines Tages diese Schätze „verschwinden“ würden.

Ansprechpartner sind alle Teammitglieder sowie Hubert Kuta unter 0676 305 05 95.

Hubert Kuta und Team



*Johann Ott*  
— eines der Gründungsmitglieder

Johann Ott aus 1895 von Markus Schwarz: Johann Ott war Gründungsmitglied der FF Arbesthal



Einladung FF Ball aus 1908 von Josef Schuh

## Razn Arbesthal

### Ein tolles RAZn-Jahr

Die "Orwasthola RAZn" blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Begonnen hat es mit unserem Theaterstück, einer Verwechslungs- und Krimikomödie von Walter G. Pfaus. Neben unseren professionellen und beim Publikum sehr beliebten VIP-Schauspielern Christian Glatzer, Peter Tschismasia und Hubert Pfolz zeigten auch die Jungschauspieler Katharina Wallner, Constanze Sonnleitner und Swen Tesarek ihr Können. Wir konnten ca. 500 Besucher (!) im Pfarrheim Arbesthal begrüßen und haben uns über die durchwegs positiven Resonanzen sehr gefreut!

Weiter ging es dann mit einem kleinen, aber sehr feinen Pfingstfest. Wir sind stolz, bei diesem Traditionsfest mitwirken zu dürfen und dieses Brauchtum, welches nur noch von zwei Gemeinden in ganz Österreich gepflegt wird, auch an die nächsten Generationen weitergeben zu können. Es ist schön zu sehen, dass die Jugend mit sehr viel Freude und Eifer ans Werk geht!

Im Juli galt es dann, ein richtig großes Fest zu feiern! Unsere „Brauchtums-Partnergemeinde“ Lautenhausen hatte zum 60-jährigen Bestehen geladen. Diese Feier nahmen wir gerne zum Anlass, unsere Aufwartung zu machen und dabei auch die Freundschaft vieler Arbesthaler und



Die Volkstanzgruppe beim diesjährigen Erntedankfest

Lautenhausener Familien, die schon seit 30 Jahren besteht, weiter zu vertiefen. Es gab viel Schönes, große Auszeichnungen und berührende

Momente mit unseren Freunden. Und natürlich ist das Lachen und Feiern auch nicht zu kurz gekommen!

Im Herbst durften wir mit unseren Tänzern beim Erntedankfest das RAZN-Jahr abschließen. Wir möchten uns bei Ihnen allen recht herzlich dafür bedanken, dass Sie unsere Veranstaltungen besuchen, uns durch Ihre positiven Kommentare anspornen und wir freuen uns schon heute, Ihnen im kommenden

Jahr Überraschendes, Kulturelles, Berührendes und Spannendes darbieten zu können.

Silvia Piller

## Landjugend

### Villa Kunterbunt – Ob groß oder klein wir stellen alles ein

Von 23. bis 25. September hieß es für die Landjugend Bruck an der Leitha wieder: **Projektmarathon ist angesagt!** Dabei wird an einem Wochenende ein Projekt umgesetzt, ohne dass die Landjugend-Mitglieder im Vorfeld Bescheid wissen, worum es geht.

#### Freitag

Wir versammelten uns in Julius Hof um auf alle Mitglieder zu warten, danach ging es ab in die Gemeinde zu Herrn Bürgermeister Ing. Franz Glock und Herrn Vizebürgermeister Franz Schwarz. Diese übergaben uns feierlich unser Projekt. Die Aufgabenstellung lautete: BAU EINER GARTENHÜTTE FÜR DIE VOLKSSCHULE. Weiters durften wir noch den Platz hinter der Gartenhütte mit Blumen bepflanzen, es stand unserer Kreativität nichts im Wege. Wir konnten uns also vollkommen

ausleben.

Nach der Übergabe besichtigten wir sofort den Platz, an dem die Hütte erbaut werden sollte, es sprudelten sofort tausende von Ideen aus den Köpfen. Um diese Ideen sortieren zu können, begaben wir uns in unser Koststüberl. Dort überlegten wir uns unseren Namen „Villa Kunterbunt – ob groß oder klein wir stellen alles



Aufgabenübergabe durch Bgm. Franz Glock und VizeBgm. Franz Schwarz



Noch in der Nacht am Freitag wurde mit den Arbeiten begonnen

ein". Danach gab es zur Stärkung Würstel und Semmeln. Sofort setzte sich unsere Leiterin Laura an den Laptop und gestaltete wunderschöne Flyer für unsere Projektpräsentation. Unsere Burschen und Mädels waren schon fleißig wieder an der Baustelle angekommen und studierten den Plan der Gartenhütte. Nachdem alles verstanden war, ging es dann los. Unsere Mädels besprühten währenddessen ein Transparent, das an der Dorfeinfahrt am nächsten Morgen angebracht wurde, um unsere Bürger bestens über unser Vorhaben zu informieren. Auch ließen wir es uns nicht entgehen die örtliche Blasmusikkapelle bei ihren Probenaktivitäten zu besuchen und ihnen Flyer vorbeizubringen. Um 00:00 Uhr



Die fleißigen Mädchen beim Pflanzensetzen standen bereits der Boden und erste Teile der Wände. Um ca. 01:00 Uhr beendeten wir unsere Tätigkeiten, um den Anrainern eine geruhsame Nacht zu beschern.

### **Samstag**

Pünktlichst um 8:00 Uhr trudelten unsere Land-

jugendmitglieder an der Projektstelle ein. Die Burschen nahmen Hammer und Bretter in die Hand und starteten mit den weiteren Aufbauarbeiten für unsere kleine, aber feine Villa Kunterbunt. Unsere fleißigen Mädels machten sich auf den Weg zum örtlichen Bauhof, zur Firma Schuh und zum Lagerhaus, um Materialien für die Ge-



Die Burschen feiern die Fertigstellung des Daches

staltung des hinteren Bereichs zu organisieren. Vormittags besuchten uns viele Radfahrer des niederösterreichischen Landesradtages auf unserer Baustelle und brachten eine Menge Motivation und Interesse mit. Da uns die Werbung noch nicht genügte, mobilisierten wir die örtliche Feuerwehr, diese fuhr mit ihrem Kommandoauto mit uns durch ganz Göttlesbrunn-Arbesthal, wir sagten durch den Lautsprecher unsere Veranstaltung am Sonntag durch, auch schmissen wir Flyer in die Postkästen der Bevölkerung.



Die fertige Villa Kunterbunt

Am Samstagnachmittag stand nun endlich unsere Hütte, das Dach war wasserfest und auch das

erste Blumenbeet wurde fertiggestellt. Die bunten Farben, die wir am Vormittag gekauft hatten wurden nun endlich am Holz aufgebracht, unsere Villa Kunterbunt sollte ja schließlich ihrem Namen entsprechen.

Wenn der Tag doch nur länger dauern würde, schnell wurde es spät am Abend und wir wurden immer produktiver, unser Platz hinter der Hütte nahm mehr und mehr Gestalt an. Wir planten einen Sinnespfad, Tempelhüpfen und Baumstämme, auf denen die Kinder das Balancieren üben konnten. Unser Projekt war so gut wie fertiggestellt, die letzten Feinheiten hoben wir uns für den Sonntag auf und beendeten somit den Samstag pünktlich um Mitternacht.

### **Sonntag**

Es ging weiter: Wir richteten gleich in der Früh für unsere Präsentation den Projektplatz her. Die Freiwillige Feuerwehr stand uns hier mit ihren Materialien (z.B. Kühltruhen, Kühlschränke, Bänke und Tische,...) gerne zur Verfügung. Da es an diesem Sonntag besonders sonnig war, besorgten wir ein Zelt, um unsere Gäste vor der Hitze zu schützen.

Es wurde auch schon 14 Uhr und unsere Gäste kamen.

Unser Obmann Andreas begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, danach folgte die Ansprache unseres Landesbeirates Martin, dieser klärte die Gäste über die Regeln des Projektmarathons auf.

Der Bürgermeister der Gemeinde Ing. Franz Glock lobte uns für unser Projekt, er sei begeistert, wie viel wir in dieser Zeit geschafft hatten, und wies in seiner Rede auch auf seine

„Landjugend-Zeit“ hin.

Ich bedanke mich noch aufs Herzlichste bei der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, da ohne diese das Projekt nicht möglich gewesen wäre. Die Gemeinde stärkte uns bei jeder Sache den Rücken und war immer für uns da, wenn wir etwas benötigten.

Auch das groooooße Lob an die Projektteilnehmer/innen durfte natürlich nicht fehlen! Wir sind durch den Projektmarathon noch ein Stück enger zusammen gerückt und finden für jedes Problem sofort eine Lösung.

Weitere Ansprachen von unserem Herrn Pfarrer Paul Gnat und dem Vizepräsidenten der Landwirtschaftskammer NÖ Otto Auer folgten. Alle waren ganz angetan von unserem Projekt und lobten uns aufs Höchste.

Nach einem Segen unseres Pfarrers Paul Gnat war unser Projekt nun auch von „Oben“ geschützt.

Für die Bevölkerung hielten wir Aufstrichbrote und selbst gebackene Mehlspeisen bereit.

Es war ein gelungener Festakt! Auch die Kleinsten kamen dabei auf ihre Kosten, sie probierten gleich unser Tempelhüpfen, den Sinnespfad und die Balancierbäume aus.

Unser Projekt wird nachhaltig für die Kinder der Volksschule zur Verfügung stehen, und es wird auch die Arbeit der Pädagoginnen erleichtern, da hier die verschiedenen Sinne der Kinder erprobt werden können. Die Landjugend Bruck an der Leitha freut sich sehr, ein so tolles Projekt in die Tat umgesetzt zu haben.

Sandra Tilli



Die Mitglieder der Landjugend und die Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier der Villa Kunterbunt

## Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



### Rückblick auf die Herbstsaison

Für den Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal gab es auch heuer wieder einen Herbstmeistertitel zu feiern. Die in den letzten Jahren bereits zur erfreulichen Gewohnheit gewordene Erfolgsmeldung kommt nach der Herbstsaison 2016 von unserem **Damenteam**. Nach zuletzt zwei Meistertiteln in der Hobbyliga Ost sind unsere Fußballerinnen am besten Weg den Hatrick einzufahren. In der abgelaufenen Halbsaison gab es in sieben Spielen sechs Siege und eine Niederlage.

Diese Niederlage gegen Engelhartstetten pasierte ausgerechnet beim Highlight dieser Herbstsaison und beendete eine großartige Siegesserie: Seit Juni 2014 blieb das Damenteam in insgesamt 28 Spielen ohne Niederlage. Es gab 24 Siege in Folge!

Das Spiel gegen Engelhartstetten fand in Hundstheim als Vorspiel zu einem Legendenmatch mit Frenkie Schinkels, Didi Kühbauer, Toni Pfeffer und weiteren ehemaligen Teamspielern statt. Vor einer tollen Zuschauerkulisse konnten unsere Damen nicht ihre gewohnte Leistung abrufen und so kam es zu dieser bereits ungewohnten Niederlage.

In den restlichen Spielen zeigten unsere Kickerinnen einen anspruchsvollen Fußball mit vielen guten Aktionen. Im letzten Spiel gegen Velming ging es im direkten Duell um die Winterkrone. Nach einem hochverdienten 3:1-Sieg konnte der Herbstmeistertitel gefeiert werden!

Die Trainer Christian Zeller und Richard Spenger wollen den aktuellen Kader bis zum Sommer fit für den Einstieg in die Gebietsliga des Niederösterreichischen



Unsere Kampfmannschaft erreichte im Herbst 2016 den siebenten Platz in der 1. Klasse Ost.

Fußballverbandes machen. Mit einer aktuellen Kaderstärke von 19 Spielerinnen mit 18,7 Jahren Altersdurchschnitt ist die Ausgangslage für dieses



Die Spielerinnen unseres Damenteam waren den Gegnerinnen meist einen Schritt voraus und konnten wieder den Herbstmeistertitel in der Hobbyliga Ost gewinnen.

geplante Unterfangen durchaus erfolgsversprechend.

Das nächste sportliche Highlight für unser Damenteam steht am 11. Februar 2017 mit dem von den SC-GA Damen organisierten, internationalen Hallenturnier in Bruck/Leitha am Programm!

Unsere **Kampfmannschaft** wollte nach dem Wiederaufstieg in die 1. Klasse Ost einen besseren Eindruck als vor zwei Jahren hinterlassen, als man erstmals in der 1. Klasse spielte und sofort wieder abstieg. Diesmal will man sich in der 1. Klasse etablieren und so den Begriff „Fahrstuhlmannschaft“ (in den letzten drei Jahren gab es immer Auf- oder Abstieg) von sich



Die Nachwuchskicker Simon Glatzer, Nici Linhart und Florian Huber sollen in die Kampfmannschaft eingebaut werden. Einige Youngstars können bereits auf Einsätze in der Vorbereitung bzw. Meisterschaft zurückblicken.

weisen! Nach der Herbstsaison liegt man voll im Plan. Unter 16 Vereinen liegen wir mit 21 Punkten auf Platz sieben.

Durchwegs erfreulich waren die Leistungen bei den Heimspielen. In der „Heimtabelle“ liegt unser Herrenteam aufgrund von Siegen gegen Velm, Sommerein, Fischamend, Breitenfurt und Hainburg im vorderen Drittel. Der 2:1-Erfolg gegen Herbstmeister Hainburg bildete den emotionalen und ausreichend gefeierten Höhepunkt



Die U12-Mannschaft befindet sich auf einem guten Weg und konnte die Herbstsaison auf Platz 3 abschließen.

und zugleich Schlussakt vor der Winterpause. Sollte unsere Kampfmannschaft in der zweiten Saisonhälfte ihr Leistungspotential ausschöpfen können, werden wir nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

**50-jähriges Jubiläum**

Die Vereinsleitung hofft im Sommer 2017 das 50-jährige Jubiläum mit einem einstelligen Tabellenplatz in der 1. Klasse Ost und einem weiteren Meistertitel der Damen in der Hobbyliga Ost fei-

ern zu können!

Aufgrund des im Sommer erreichten Meistertitels in der 2. Klasse Ost nahm der SCGA im Herbst am NÖ-Cup teil. In diesem Bewerb gab es für unser Team zwei Spiele gegen höherklassige Gegner. In der ersten Runde wurde mit Kleinneusiedl der Vorjahrsmeister der 1. Klasse



Das U10-Team wurde auf Initiative von Herrn Christoph Metzker mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Herzlichen Dank an Herrn Metzker!

Ost mit 3:2 bezwungen. Dadurch gab es im Achtelfinale ein Duell mit dem ASK Mannersdorf. Gegen das Spitzenteam der 2. Landesliga konnte unsere Mannschaft über weite Strecken gut mithalten und musste sich knapp mit 0:1 geschlagen geben. Somit ist der Traum von der Champions League ausgeträumt – denn als Sieger des NÖ-Cup wäre man für den ÖFB-Cup qualifiziert, als Sieger des ÖFB-Cups dürfte man in der Europa League spielen und wenn man diese gewinnt, ist man direkt für die Champions League qualifiziert – ok, ein weiter Weg – aber der Traum von der Champions League verbindet



Spielerinnen und Spieler der U10 beim Torjubel.



uns mit Red Bull Salzburg, auch die konnten bisher nur von der Champions League träumen!



„Klubwirtin“ Martha Steyrer feierte ihren 70. Geburtstag.

Nach diesem nicht ganz ernst gemeinten Ausflug in die große Fußballwelt zurück in die Realität der 1. Klasse. Diese brachte leider auch zwei schwerverletzte Spieler aus unseren Reihen. Für Bernhard Koppensteiner war Anfang Oktober nach einem Bruch der Elle die Herbstsaison zu Ende. Er sollte im Frühjahr wieder fit sein, was



Robert Hofbauer mit Marius, Michaela und Michael Pimpel bei der Weinverkostung des „Weinbau Michael Pimpel“ beim Heimspiel gegen Herbstmeister Hainburg, welches 2:1 gewonnen und anschließend entsprechend gefeiert wurde!

für Dominik Jansky leider nicht der Fall sein wird. Jansky hat sich im Cupmatch gegen Mannersdorf einen Kreuzbandriss zugezogen und musste auf den Operationstisch. Ein Comeback wird wohl erst wieder im August 2017 möglich sein.

Für alle anderen Spieler beginnt die Vorbereitung auf die Frühjahrssaison unter Trainer Elvir Ibrahimovic am 23. Jänner 2017 und die Meisterschaft geht am 11. März 2017 (Samstag, 17 Uhr) mit einem Heimspiel gegen Maria Lanzendorf weiter.

Die **Reservemannschaft** startete mit hervorragenden Leistungen in die Saison und mischte an der Tabellenspitze mit. Für das im Sommer verjüngte Team gab es allerdings in der zweiten Saisonhälfte gegen die Spitzenteams der Liga Niederlagen. Mit den erreichten 22 Punkten ran-



Auch der ehemals langjährige Kantineur des SCGA Manfred Pimpel gönnte sich mit Franz Schiller einen edlen Tropfen am Weinstand!

giert man auf dem ausgezeichneten fünften Platz!

Im Nachwuchs nahm unser Verein mit einer **U12 - und mit einer neugegründeten U10-Mannschaft** am Meisterschaftsbetrieb der Jugendhauptgruppe Südost teil. Das von Ernst Glatzer und Michael Weichselbaumer trainierte U12-Team konnte eine Weiterentwicklung unter Beweis stellen und zeigte vor allem auf heimischer Sportanlage ausgezeichnete Leistungen, wodurch sie die Herbstsaison auf Platz drei abschließen konnten. Die U10 musste den harten Weg vieler neugegründeter Mannschaften durchschreiten. Es gab gegen teilweise bereits länger zusammenspielende Gegner etwas höhere Niederlagen. In den absolvierten Spielen gab es aber auch das eine oder andere Erfolgserlebnis in Form von Toren für unsere Minis. So konnten sie ihre Freude am Fußballspielen und den Spaß an der Bewegung gemeinsam ausleben, was

auch an der regen Trainingsbeteiligung zu erkennen ist! Karlo Zadanji, der bei seiner Trainingsarbeit von Christian Assl unterstützt wird, wird weiterhin intensiv mit den Kindern üben



Sehr turbulenter, emotionaler (daher auch verschwommener) Jubel von Mannschaft und Fans nach dem 2:1 Siegestreffer gegen Herbstmeister Hainburg in der Nachspielzeit der letzten Runde vor der Winterpause! Ein würdiger Abschluss der Herbstsaison.

und so werden sich bald größere Erfolgserlebnisse einstellen! In den Wintermonaten steht unseren Mannschaften der renovierte Turnsaal in der Volksschule als Übungsstätte zur Verfügung. Für dieses großartige Entgegenkommen der Gemeinde bedankt sich der Sportverein herzlichst bei den zuständigen Entscheidungsträgern! Einige Jugendliche unseres Vereins sind in Form von Spielgemeinschaften bei Vereinen in der Umgebung aktiv. Besonders erfolgreich sind die in der Sommereinheit **U16** tätigen Burschen. Franz Schwarz, Leonhard Glatzer, Moritz Gundel und Benedikt Förster spielen in der Nachwuchsländesliga und belegen dort mit ihrem Team den zweiten Platz!

### Glückwunsch an „Klubwirtin“ Martha Steyrer

Im September feierte unsere „Klubwirtin“ Martha Steyrer den 70. Geburtstag. Dazu gratulierte ihr im Namen des Sportvereins Obmann Peter Schenzel und übergab ein kleines Geschenk. Der Jubilarin sei auch an dieser Stelle herzlichst gratuliert! Ein großer Dank des Sportvereins gebührt der „Klubwirtin“ auch für ihre Unterstützung und ihre langjährigen Aktivitäten im Sportverein!

### VIP-Club

Unser VIP-Club zählte 2016 bereits über 130 Mitglieder. Diesen erfreulichen Zuspruch sieht der

Vorstand als Zeichen der Wertschätzung der geleisteten Arbeit und hofft auch im Jahr 2017 auf die Unterstützung der VIP-Mitglieder. In den Wochen um den Jahreswechsel werden die Vorstandsmitglieder die VIP-Karten 2017 verteilen. Neue Interessenten an der VIP-Mitgliedschaft können sich jederzeit an ein Vorstandsmitglied wenden. Mit der VIP-Karte haben Sie bei allen Heimspielen freien Eintritt und werden mit Begleitung zum traditionellen VIP-Essen im Sommer 2017 eingeladen! Als nächstes Großprojekt soll mit den VIP-Beiträgen in den nächsten Jahren eine automatische Bewässerungsanlage finanziert werden. Im Oktober wurde das Mauerwerk für die Erweiterung des Kantinenbereichs aufgestellt. Die Finanzierung der Kantinenerweiterung erfolgt ebenfalls durch VIP-Einnahmen.

Um bezüglich SC Göttlesbrunn-Arbesthal ständig am Laufen zu bleiben, können sie unter [www.scga.at](http://www.scga.at) Neuigkeiten, Spielberichte, aktuelle Tabellen, Veranstaltungshinweise, etc. nachlesen!



Kassierin Claudia Schulz u. Johannes Weber beim Verkauf der Eintrittskarten und Lose

Das Jahr 2017 beginnt der Sportverein mit folgenden Veranstaltungen:

- 15. Jänner – Kindermaskenball im Pfarrhof Göttlesbrunn
- 11. Februar – internationales Damenturnier in der Sporthalle Bruck
- 11. März – Beginn der Frühjahrsmeisterschaft für KM und Reserve zuhause gegen Maria Lanzendorf

Die Mitglieder des Sportvereins möchten sich bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Gerald Ursprung

## Caroline Neuwirth



neben Schule und Freunden erfordert.

Nach der Prüfung zum Reiterpass und zur Reiternadel nahm Caroline erfolgreich an lizenzfreien Turnieren teil. Mit einem sechsten, einem dritten und einem 1. Platz ging die Tendenz steil nach oben. Im August dieses Jahres absolvierte sie die Lizenzprüfung R1 für Dressur und Springen. Damit hat sie nun die Berechtigung an nationalen und internationalen Dressur- und Springturnieren teilzunehmen.

Bei ihrem ersten Dressurturnier der Klasse A erreichte sie im September auf Anhieb den 1. Platz. Im Oktober belegte sie schließlich zum dritten Mal in Folge den 1. Platz in einem Dressurturnier.

Dieser Erfolg basiert nicht allein auf ihrem Ehrgeiz und dem intensiven Training, sondern auch auf dem guten Zusammenspiel ihres

gesamten Umfeldes. Dank ihres international erfahrenen Trainers, Herrn Franz Aschenbrenner, ihrer braven Stute und der zeitintensiven Unterstützung ihrer Eltern.

Für 2017 sind bereits nächste Ausbildungsschritte geplant.

Claudia und Heribert Neuwirth

### Mit Leib und Seele beim Reitsport

Wie die meisten Mädchen war auch die heute 14-jährige Caroline von klein an von diesen großen Tieren fasziniert. Im Alter von drei Jahren saß sie das erste Mal auf einem Pony und im Kindergartenalter besuchte sie das erste Reitferienlager.

Heute trainiert sie regelmäßig mit ihrer Hannoveraner Stute Donna, was sehr viel Disziplin



## Wohnhausanlage Zadanji

### Neue Wohnhausanlage in Göttlesbrunn

Ab Frühjahr 2017 wird in Göttlesbrunn eine neue Wohnhausanlage entstehen. Unser Nah&Frisch-Kaufmann Karlo Zadanji errichtet eine Anlage, die aus drei Wohnungstypen besteht:

#### TYP 1:

Die Wohnung TYP 1 befindet sich im Erdgeschoss und im 1.Obergeschoss mit einer Nutzfläche von ca. 50 m<sup>2</sup> (exkl. Eigengartenfläche bzw. Balkon und Kellerabteil).

#### TYP 2:

Die Wohnung TYP 2 befindet sich im Erdgeschoss und im 1.Obergeschoss mit einer Nutzfläche von ca. 77 m<sup>2</sup> (exkl. Eigengartenfläche

bzw. Balkon und Kellerabteil).

#### TYP 3:

Die Wohnung TYP 3 befindet sich im Dachgeschoss mit einer Nutzfläche von ca. 93 m<sup>2</sup> (exkl. Terrasse mit ca. 100 m<sup>2</sup> Fläche und einem Kellerabteil.

Für jede Wohneinheit ist eine Autoabstellfläche vorgesehen.

Nach dem Baubeginn im Frühjahr 2017 wird die Anlage voraussichtlich gegen Ende des Frühjahrs 2018 eröffnet. Die Wohnhausanlage wird beim Eichenweg 1 gebaut. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Karlo Zadanji in seinem Geschäft, unter der Tel.-Nr.: 0699 / 10521561 oder per E-Mail unter [karlo.zadanji@gmx.at](mailto:karlo.zadanji@gmx.at)

Karlo Zadanji





JBM  
Göttesbrunn-  
Arbesthal

**Einladung**

**zum**

# **KONZERT 2016**

**der Jugendblasmusik  
Göttesbrunn-Arbesthal**

**am 18. Dezember 2016**

**um 16:00 Uhr**

**in der Pfarrkirche Göttesbrunn**

**Für Ihr leibliches Wohl in der Pause ist gesorgt!**

**Eintritt: Freie Spende**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Verantwortlich gemäß §9 NÖ Veranstaltungsgesetz: Obmann Thomas Flamm, 2464 Göttesbrunn, Kellergasse 9

